Die aktuelle Gesamt - Vorstandschaft:

1.	Vorstand:	Hans Hörmann jun.
2.	Vorstand:	Rudi Friesenegger
1.	Kassier:	Gisela Baulechner
2.	Kassier:	Christa Dellinger
1.	Schriftführer:	Ine van Ooijen
2.	Schriftführer:	Annemarie Schmid
1.	Vereinssportleiter:	Ludwig Gabriel
2.	Vereinssportleiter:	Christa Dellinger
	Jugensportleiter:	Andreas Sperl
	Waffen-Referent:	Horst Pitsch
	KK- Referent:	Peter Friedl

Vertrauensleute: Ludwig Gabriel - Christa Dellinger
Ehrenrat: Georg Wörle - Klaus Dietrich - Günter Müller

Die Vorstandschaft im Jahre 2005

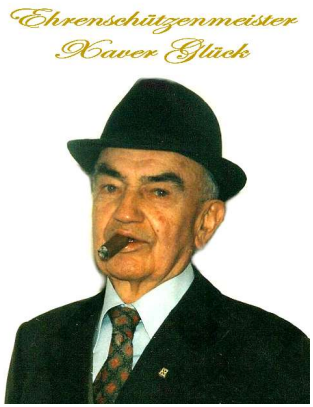
Von links: Sperl Andreas; Schnecke Roland; Gabriel Ludwig;
Friesenegger Rudolf; Hörmann Hans; Pitsch Horst; Friedl Peter.
Sitzend: Schmid Annemarie; Dellinger Christa; Wörle Georg; Fischer Christine;
Ine van Ooijen.

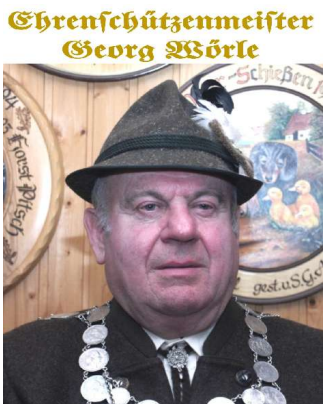
Schützenmeister:

1857 -	Landherr Franz Xaver
	Landherr Rudolph
1895 -	Diechler Hans -
bis 1906	Bergmüller Simon
1906 – 1913	Rech Heinrich
1914 - 1918	Kein Schießbetrieb (Krieg)
1919 - 1927	Steinhart Mathias
1927 - 1928	Motschmann Albert
1928 - 1936	Steinhart Mathias
1936 - 1951	Glück Franz Xaver
1958 - 1963	Maier Josef
1963 - 1966	Seebauer Alfred
1966 – 1969	Wörle Johann
1969 - 1974	Feigel Karlheinz
1974 - 1991	Wörle Georg
1991 - heute	Hörmann Hans

Ehrenschützenmeister:

Steinhart Mathias	(verstorben)
Glück Franz Xaver	(verstorben)
Wörle Georg	





Ehrenmitglieder:

Rech Heinrich	(verstorben)
Probst Johann Bapt.	(verstorben)
King Josef	(verstorben)
Bata Franz sen.	(verstorben)

Maier Josef sen. (verstorben)
Freiherr Friedrich v. Gebsattel (verstorben)
Lauchner Anton (verstorben)
Klaus Dietrich - Horst Pitsch - Günter Müller

Klaus Dietrich **Horst Pitsch**

Günter Müller

Die Schützen-Könige des Vereins

1937	Drexl Johann sen.	1981	Bata Franz jun.
1938	Glück Johann	1982	Bergmüller Max
1939	Bata Franz sen.	1983	Knittel Franz
1951	Bader Vitus	1984	Knittel Franz
1952	Glück Franz Xaver	1985	Dietrich Klaus
1953	Kispert Erich	1986	Bergmüller Max
1954	Maier Josef	1987	Hörmann Johann
1955	Sausenthaler Pius	1988	Breitschädel Gerhard
1956	Baulechner Georg	1989	Dellinger Christa
1957	Maier Josef jun.	1990	Weimann Gerald

1958 Burkhard Georg
1959 Sofner Horst
1960 Loder Johann
1961 Roy Karl
1962 Sandmeier Georg
1963 Bergmüller Max
1964 Widemann Karl
1965 Drexl Walter
1966 Widemann Karl
1967 Drexl Richard
1968 Christoph Manfred
1969 Christoph Manfred
1970 Bergmüller Max
1971 Müller Günter
1972 Drexl Johann
1973 Widemann Karl
1974 Feigel Karlheinz
1975 Christof Karl
1976 Bergmüller Max
1977 Breitschädel Gerhard
1978 Friesenegger Rudolf
1979 Pitsch Horst
1980 Wörle Georg
1991 Pitsch Horst
1992 Bienert Oliver
1993 Pitsch Horst
1994 Bienert Oliver
1995 Werner Johann
1996 Baulechner Armin
1997 Gabriel Ludwig
1998 Fischer Christine
1999 Baulechner Armin
2000 Dellinger Christa
2001 Weimann Günther
2002 Dellinger Christa
2003 Friesenegger Rudi
2004 Pitsch Horst
2005 Wörle Georg
2006 Dellinger Christa
2007 Ine van Ooijen

Jungschützen-Könige

(erstmals 1978)

1978 Schnecke Roland
1979 Rieder Bärbel
1980 Kraftsik Manuela
1981 Pschierer Wolfgang
1982 Lorenz Stefan
1983 Schöpf Dieter
1984 Skiba Cornelius
1985 Fuchs Josef
1986 Bienert Oliver
1987 Bienert Oliver
1988 Bienert Oliver
1989 Kantwerg Stefan
1990 Rottenfußer Thomas
1991 Staffler Markus
1992 Fischer Bernd 1993 Fischer Monika
1994 Schreiner Gerhard
1995 Mantel Christian
1996 Teschner Christian
1997 Werner Markus
1998 Schreiner Gerhard
1999 Schreiner Gerhard
2000 Friedl Siegfried
2001 Friedl Siegfried
2002 Weiß Stephan
2003 Frankfurt Orry
2004 Haußecker Sebastian
2005 Sperl Bernd
2006 Gabriel Thomas
2007 Gabriel Thomas

Königsschießen 2003-2004-2005-2006-2007

Schützenkönig 2003 – Rudolf Friesenegger
Schützenkönig 2004 - Horst Pitsch

Schützenkönig 2005 Georg Wörle

Schützenkönigin 2006 – Christa Dellinger

Schützenkönigin 2007 – Ine van Ooijen

von links: Peter Friedl; Rudolf Friesenegger; Ine van Ooijen; Ludwig Gabriel; Christa Dellinger; Bgm. Rainer Dunkel

vorne: Florian Dosch; Thomas Gabriel; Sebastian Haußegger

Unser Schützenheim in der Wald-Gaststätte

In gemütlicher Runde im Schützenheim

nach dem Königs-Schießen am 26. Januar 2007

Der 2 stöckige Schießstand mit 9 elektrischen Zugständen

Unsere renovierte Vereinsfahne

Die beiden Seiten unserer renovierten Vereins-Fahne

Die beiden Seiten unserer neu renovierten und geweihten Fahne mit den Fahnenbändern

Aufzeichnungen und Pläne der alten Schießstände von anno dazumal

Betreff: Zimmerstutzenschiessen.

Beschluss.

Das Gesuch des Zimmerstutzenvereins Althegnenberg um Genehmigung der Abhaltung von Zimmerstutzenschiessen in der Bergmüller'schen Gastwirtschaft zu Althegnenberg wird gemäss Art. 78 Pol.St.G.B. in jederzeit widerruflicher Weise genehmigt unter folgenden

Bedingungen:

1.) Es sind alle Vorkehrungen zu treffen, die nach den örtlichen Verhältnissen eine Gefährdung der Schützen, des Zielers und Unbeteiligter ausschliessen.

2.) Insbesondere ist die Schussbahn vom übrigen Gastraum in ihrer Längsrichtung durch eine 2 m hohe mindestens 2 cm starke, kugelsichere Holzwand ohne Oeffnungen abzusondern.

3.) Es ist dafür Sorge zu tragen, dass der Zieler gegen abirrende Kugeln geschützt ist und sich während des Schiessens stets ausserhalb der Schusslinie befindet.

4.) Etwa in die Schussbahn mündende Türen, Fenster oder sonstige Oeffnungen sind während des Schiessens streng abgeschlossen zu halten.

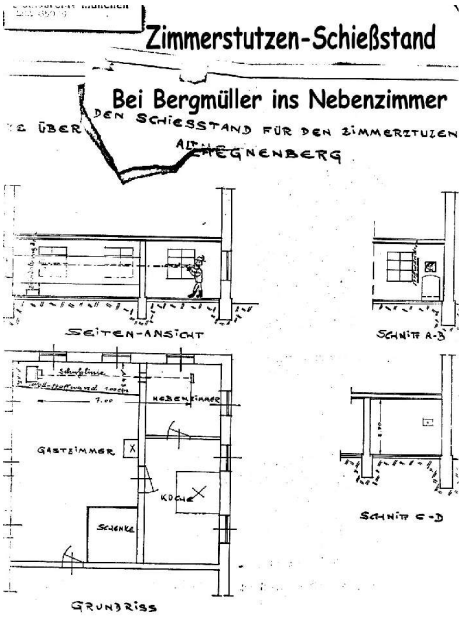
5.) Die Polizeistunde ist pünktlich einzuhalten.

Fürstenfeldbruck, den 20.Januar 1922.

Bezirksamt.

J.V.

Dr. Weiss



Situationsplan der Schiesstätte

A l t h e g n e n b e r g.

Zeichnungserklärung.

1 Bergmüller'sche Gastwirtschaft,

2 Hofraum,

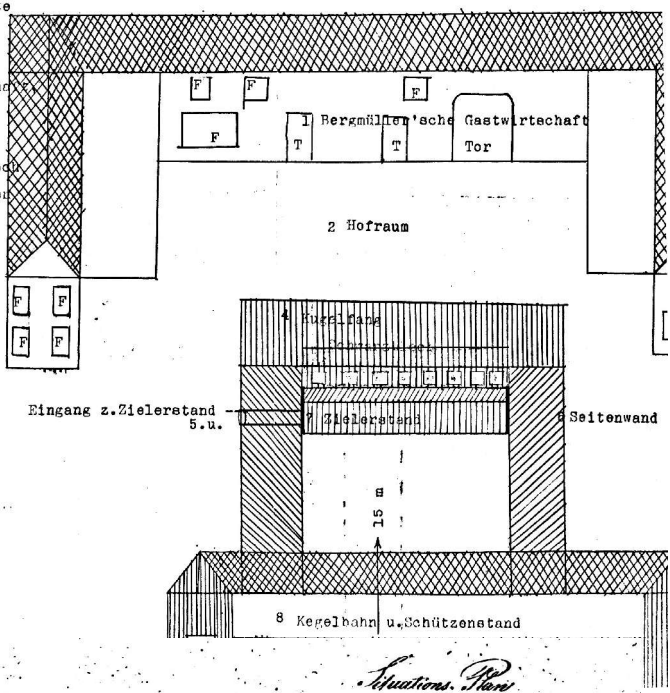
3 T F Türen u.Fenster,

4 Kugelfang,Bretterwand 4 m hoch u.4 cm stark mit 2 mm starkem Schwarzblech,

5 u.6 Seitenwände,3-4 hoch,4 cm starke Bretterwand,

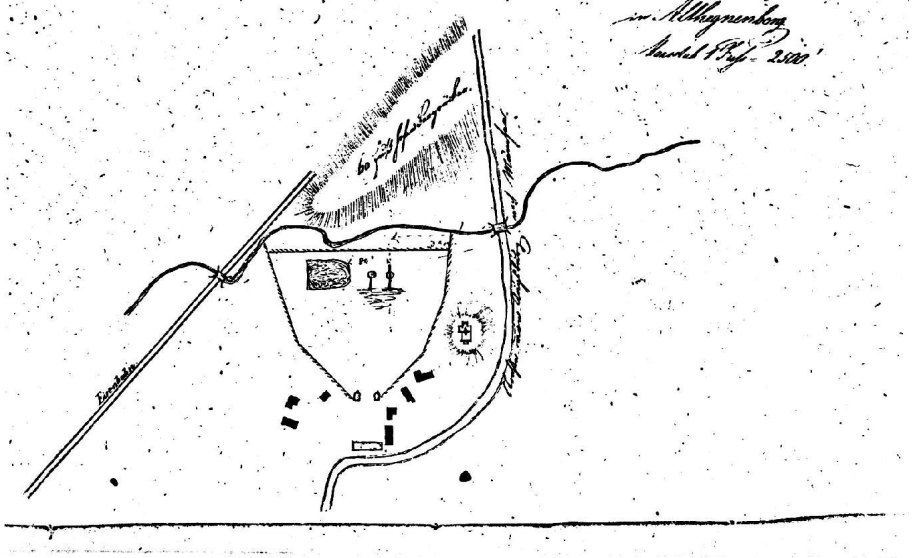
7 Zieleretand,ebenfalls Bretterwand,4-6 cm stark,

8 Kegelbahn u.zugleich Schützenstand,



Staatsarchiv München
LRA 85029

Situations-Plan



Unsere alten Schützenscheiben

Todes-Anzeige.

Heute Abends 9½ Uhr wurde nach schweren Leiden unser innigstgeliebter unvergesslicher Vater

Herr

Franz Xaver Landherr,

qu. herrschaftl. Revierförster und qu. kgl. Waldaufseher,
ehem. Landrathsmitglied von Oberbayern, Inhaber des kgl. bayr. Ludwigs-Ordens

in Oberreitnau bei Lindau, wo er Heilung suchte, in seinem 69sten Lebensjahre von dieser Welt abberufen.

Um stilles Beileid bitten

die tieftrauernd Hinterbliebenen.

Althegnenberg, Oberreitnau, San Antonio (Texas), den 31. Juli 1885.

Franz Xaver Landherr
der 1. Schützenmeister der
Schützengesellschaft
Althegnenberg von 1857

Die Beerdigung findet am Montag den 3. August früh halb 10 Uhr in Althegnenberg mit darauffolgendem Gottesdienste statt.

Fahnenweihe in Vogach 1998

Ausflug nach Ulm 1992

Auf der Kampenwand 1997

Fahnenweihe in Schöngeising 1995

Kegelschießen am 09.02.2007

Törggelen 1996
in Südtirol

Törggelen 1996
in Südtirol

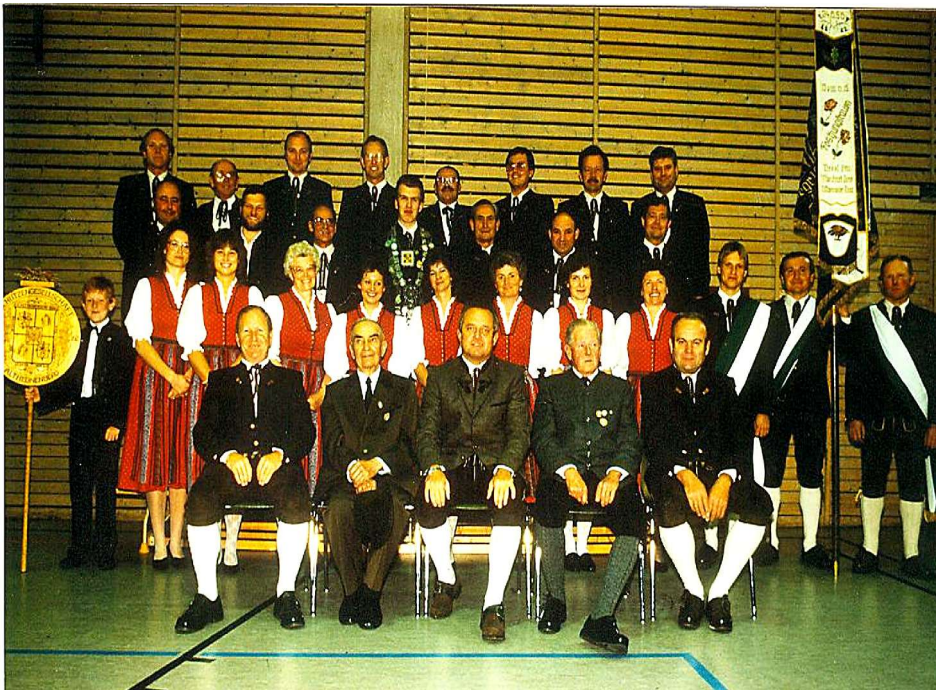
Pandl

Fahnenweihe 1996
FFW Hochdorf

Fahnenweihe Oberschweinbach 1996

Fahnenweihe in Vogach 1998

Die Vorstandschaft im Jahre 1983



Wir trauern um unsere verstorbenen Ehrenmitglieder

Ehrenmitglied
Franz Bata sen.

Ehrenmitglied
Franz Bata jun.

Ehrenmitglied
Josef King

Ehrenmitglied
Josef Maier

Ehrenmitglied
Anton Lauchner

Mitglieder-Ehrung 1985

Althegnenberg am 2ten April 1857

Königliches Landgericht Bruck.

Gehorsamstes Gesuch des Kaufm. Xav. Fürsten Landerer um Genehmigung der Bildung einer Schützengesellschaft in Laib betreffend.

Der gehorsamst Unterzeichnete stellt andurch das gehorsamste Gesuch um Genehmigung der Bildung einer Schützengesellschaft mit dem Namen, Schützengesellschaft Althegnenberg u. motivirt selbes, wie folgt.

1. haben sich zu genannten Schützengesellschaft resp. zu deren Beitritte bereits 12–15 Mitglieder angemeldet, und

2. Ist bereits durch den Gastwirth [illegible] und durch Zugrundelegung eines Situations-Planes der Schießstätte die Constatirung derselben gefördert.

Im Erwarten gnädiger Gewährung unterzeichnet sich

Unterthänigst!

Eines koeniglichen Landgerichtes Bruck

gehorsamster
Xaver Landerer

[illegible]

Cit. Maurermeister Kappel u. Marktschreiber Koldigel auf 31 l. M. Morgens 8 Uhr.
am 29 Aug. 1857
[illegible] Heim

5024

praes. 6 April 1857.

18836

Ist ein Akt über Bildung der einzelnen Schießstätten anzulegen.
am 6-4-57. Heim

Liegt an
am 7. April 1857 [illegible]